

Newsletter Integration

Inhalt

1. Aktuelles: Zurück nach Syrien?
2. Arbeitspflicht für Asylsuchende in Hof?
3. Sich Kennenlernen beim „Speed-Dating“
4. Deutsch lernen – Deutsch üben
5. Lust auf eine Koch-Familie?
6. Infos vom Innenministerium



Mehr News + Blog

Blog: [Newsportal Diakonie Hochfranken](#), Diakonie Insigth: [Startseite - Diakonie Hochfranken](#)
sowie [Instagram](#), [Youtube](#) und [Facebook](#)

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schreiben Sie bitte eine kurze Mail
an claudia.schott@diakonie-hochfranken.de

Newsletter Integration

1. Aktuelles: Zurück nach Syrien?

Kolleg:innen aus der Migrationsberatung berichten, dass es derzeit mehr Ablehnungsbescheide für Syrer:innen gibt. Begründung: Es gibt „sichere Regionen“ in dem Land, es sei zumutbar dorthin zurückzukehren. Auch sogenannte Widerrufsprüfungen werden von der Politik gefordert. Im Mai berichtet die WELT dazu, das BAMF habe mitgeteilt: „Wann die Lage vor Ort eine Ausweitung der Widerrufsprüfungen zulässt, lässt sich nicht prognostizieren.“ Ein Asyl-Experte vermutet, dass sich das BAMF derzeit auf neue Asylanträge konzentriert und die Kapazitäten der Behörde nicht für beides reichen würden. (Welt am Sonntag, 3.5.26).



Heba Abdullah (Bild) kam 2017 nach Deutschland und arbeitet inzwischen selbst in der Migrationsberatung der Diakonie. Sie sagt: „Das größte Problem im Moment ist die wirtschaftliche Situation. Alles ist sehr teuer geworden, die Menschen verdienen wenig, und viele brauchen Unterstützung, um überhaupt menschenwürdig leben zu können. Essen und Trinken allein reichen nicht – Menschen brauchen auch Sicherheit, Würde und ein normales Leben.“ [Mehr über Heba gibt es auf unserem Blog.](#)

Ehrenamtlich Engagierte haben die Möglichkeit, sich am **Montag, 8. Juni** persönlich mit ihr über diese und weitere Fragen auszutauschen. Beginn: 14 Uhr, Sophienstraße 18 a in Hof (Raum neben dem Café), Ende um 16 Uhr. Es ist jedoch kein öffentlicher Vortrag. Anmeldung (wegen der Raumplanung) bitte bei Bärbel Uschold.

Newsletter Integration

Auch dazu: Reisen in den Verfolgerstaat (Syrien) können aktuell zum Verlust des Schutzstatus führen. Das ist europarechtswidrig, wenn die Person Asyl oder Flüchtlingsschutz bekommen hat. Das Gesetz muss geändert werden, damit die Betroffenen Rechtssicherheit haben, sagt PRO ASYL. Erkundungsreisen sollten generell erlaubt werden

[Erkundungsreisen nach Syrien: Aktuelle Regelung völker- und europarechtswidrig | PRO ASYL](#)

2. Arbeitspflicht für Asylsuchende in Hof?

Die CSU-Fraktion im Hofer Stadtrat hatte im März den Antrag gestellt, Arbeitsgelegenheiten für Asylsuchende zu schaffen. „Die Stadtverwaltung soll dazu ein Konzept vorlegen und mögliche Einsatzbereiche in kommunalen oder

gemeinwohlorientierten Einrichtungen darstellen“, hieß es in dem Antrag. Die Verwaltung hatte hierauf ein freiwilliges Angebot als Pilotprojekt erstellt. Beschlossen wurde es noch nicht, da es dazu noch Klärungsbedarf bei den Räten gibt. Den Antrag können Sie hier nachlesen:

[20260313-PM-CSU-Hofer-CSU-will-Integration-durch-Arbeit-staerken.pdf](#)



Der Antrag der CSU verweist dabei auf das Konzept im Landkreis Greiz. In einer Bilanz nach einem Jahr hatte der dortige Landrat berichtet, dass aus der

Newsletter Integration

Arbeitspflicht heraus 64 Menschen ein klassisches Beschäftigungsverhältnis aufgenommen hätten. Das zeige, dass die verpflichtenden Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber nicht nur für eine kurzzeitige Beschäftigung sorgen, sondern nachhaltig wirken können.

[1 Jahr Arbeitspflicht für Asylbewerber: Landrat zieht positive Bilanz](#)

Das bayerische Innenministerium hat einen Leitfaden zu Arbeitsgelegenheiten nach § 5 AsylbLG herausgegeben: [03100110.pdf](#)

Integrationsbeauftragter Kevin Fischer hat außerdem federführend das Integrationskonzept für die Stadt Hof überarbeitet bzw. eine neue Fassung aufgelegt. Es wurde im Mai mehrheitlich im Stadtrat verabschiedet. „Das fortgeschriebene Integrationskonzept enthält 61 Empfehlungen in sieben Handlungsfeldern, wobei das Sachgebiet Demografie und Migration proaktiv deren Umsetzung übernimmt“, so Kevin Fischer. Das Thema Integration werde die Stadt Hof langfristig begleiten. Handlungsfelder sind

- Sprache
- Frühkindliche und schulische Bildung
- Ausbildung, Arbeitsmarkt und Wirtschaft
- Wohnen und Zusammenleben
- Gesundheit und Prävention
- Bürgerschaftliches Engagement und Partizipation
- Kultur, Freizeit und Sport

Zu finden ist das neue Konzept demnächst auf der Homepage der Stadt unter [Integrationskonzept der Stadt Hof - Stadt Hof](#)

Newsletter Integration

3. Kennenlernen beim „Speed-Dating“

Der Seniorenrat und die Integrationslotsinnen von Hof laden am Montag, 29. Juni, zu einem Treffen ein, bei dem sich je zwei oder drei Teilnehmende in kurzen Gesprächen von etwa zehn Minuten Dauer kennenlernen können. Teilnehmen werden jüngere und ältere geflüchtete Menschen aus unterschiedlichen Ländern, die zum Teil schon lange, zum Teil erst seit wenigen Jahren in Hof leben.

Die Veranstaltung findet am **29. Juni 2026 von 17 bis etwa 18.30 Uhr** in der Glashalle der VHS Hofer Land statt. Es gibt kalte Getränke zur Erfrischung. Weitere Informationen und Anmeldung beim Seniorenrat unter seniorenrat@stadt-hof.de und Tel. 815 – 1791 oder bei den Integrationslotsinnen.

4. Deutsch lernen – Deutsch üben

Online Deutsch für Frauen

Endlich geht's los: Frauen, die derzeit keine Möglichkeit haben, an einem Sprachkurs teilzunehmen, können sich einmal in der Woche (voraussichtlich Montagabend) mit dem Handy oder Tablet einwählen und zusammen mit Azza Mobayed Deutsch üben. Azza macht das übrigens ehrenamtlich! Unterstützt wird sie von Petra Leicht, langjährige Mitarbeiterin bei der VHS Hofer Land.

Mehr Infos und Anmeldung bei

Azza Mobayed, Tel. 015560701078 E-Mail: ezza.mobayed@gmail.com



Newsletter Integration

Azza hat auch ein nettes kleines Video in verschiedenen Sprachen als Einladung für Frauen gemacht:

<https://youtu.be/GWMSD4QkKGo>

Sprachtraining für Frauen mit Jenan

Ein Angebot für Frauen **ab 9. Juni 2026**

1x wöchentlich, immer dienstags

von 10.00 – 11.00 Uhr

In der Theresienstraße 3, 95028 Hof

Mehr Infos bei Baerbel Uschold



Von Frauen. Für Frauen:

Online Deutsch sprechen und lernen



Start: Montag, 01. Juni 2026 um 19.00 Uhr
1x in der Woche

Mehr Informationen hier:



<https://youtu.be/GWMSD4QkKGo>

Anmeldung bei:

Azza Mobayed | Tel. 015560701078 | Email ezza.mobayed@gmail.com

VHS Hofer Land

Asylbewerber und Ukrainer:innen dürfen ja bekanntlich nicht mehr an den bisherigen Integrations- / Sprachkursen (BAMF Förderung) teilnehmen.

Um Asylsuchenden die Orientierung im neuen Land zu erleichtern, wichtige Informationen über das Leben in Deutschland und Grundkenntnisse der deutschen Sprache zu vermitteln, gibt es bei der VHS jedoch die sogenannten Erstorientierungskurse. Hier geht es um Themen wie Alltag in Deutschland,



Newsletter Integration

Gesundheit und medizinische Versorgung, Orientierung vor Ort und lokale Besonderheiten, Werte und Zusammenleben, Kindergarten/Schule und weiteres.

Ziel ist die Sprechfähigkeit und das Hörverstehen auf dem Niveau einfacher Deutschkenntnisse. Aktuell gibt es einen Kurs, in dem man mit einsteigen kann.

Die Infoveranstaltung für den **neuen Kurs im Juni** findet am **3.06.2026**, im Raum 3.12 – Saal um 11 Uhr in VHS in der Ludwigstraße 7 statt.

Teilnehmen können volljährige Personen, die nicht aus einem sicheren Herkunftsland kommen und sich noch im Asylverfahren befinden sowie Interessenten mit Aufenthaltstitel, die auf einen Integrationskurs warten. Aktuell finden die Kurse nur in Hof statt.

Ansprechpartnerin: Celina Göpfert, Tel.: 09281 7145-47

E-Mail: c.goepfert@vhshoferland.de

5. Lust auf eine „Koch-Familie“?



„Über den Tellerrand Hof“ ist ja inzwischen vielen bekannt. Damit so ein Kochabend (einmal im Monat) gut funktioniert, braucht es viele Helfer:innen und Vorbereitung im Hintergrund.

Dafür werden noch Kochbegeisterte gesucht, die bereit sind, auch andere Aufgaben mit zu übernehmen. Jung und Alt sind willkommen – eben wie in einer Familie.

Newsletter Integration

Und dafür werden noch Mitstreiter gesucht:

- Einkauf / Planung der Speisen: Es gibt meistens drei Gerichte von Teilnehmenden, die gerne ihr Gericht vorstellen wollen. Dafür muss das Rezept auf die angemeldeten Gäste hochgerechnet - und entsprechend eingekauft – werden.
- An dem Abend muss das „Lichthaus“ in der Pfarr in Hof vorbereitet werden: Vorbereiten der Kochstationen, Einweisung der Köche
- Was sonst noch so dranhängt: Moderation des Abends, Musik, Köche / Gäste anleiten und einteilen (Zeitmanagement) ...

... und last not least: drauf schauen, dass nicht nur gemeinsam gekocht und gegessen wird sondern zum Schluss auch gespült und aufgeräumt 😊

Einmal im Monat gibt es ein Orgatreffen, meistens in einem Lokal, da der gesellige Aspekt von allen Mitstreitern gewünscht ist. Jede(r) vom Orgateam kann und soll ihre / seine Fähigkeiten einbringen dürfen. Der Benefit ist, Teil einer bunt gemischten Gruppe zu werden, die inzwischen zu einer großen Kochfamilie zusammengewachsen ist. Kontakt: hof@ueberdentellerrand.org oder bei Bärbel Uschold.

6. Aus dem Innenministerium

Knapp 60.000 Einbürgerungen im Jahr 2025: Innen- und Integrationsminister Joachim Herrmann hat vor Kurzem die Einbürgerungsstatistik 2025 vorgestellt. Herrmann erklärte: „2025 war ein Rekordjahr bei den Einbürgerungen in Bayern. Die Gesamtzahl der Einbürgerungen ist im vergangenen Jahr im Vergleich zum Vorjahr erneut um zehn Prozent gestiegen. Damit setzt sich der Trend der vergangenen Jahre fort.“

Newsletter Integration

Herrmann wies auf die hohen Voraussetzungen für eine Einbürgerung hin:
„Eingebürgert werden können bei uns nur besonders gut integrierte Personen, die die deutsche Sprache beherrschen, ihren Lebensunterhalt durch eigenes Einkommen bestreiten sowie viele Jahre rechtmäßig und ohne straffällig geworden zu sein in Deutschland gelebt haben.“

Der Minister betont aber auch: „Die Einbürgerung muss der Schlusstein einer über viele Jahre gelungenen Integration sein. Ich bin daher froh, dass die Bundesregierung letztes Jahr auf Drängen Bayerns die Turboeinbürgerung nach drei Jahren wieder abgeschafft hat.“ Zur Ausführlichen Meldung:

Einbürgerungen in Bayern auf Rekordhoch: [Herrmann stellt Einbürgerungsstatistik 2025 vor](#):

Den Infobrief für ehrenamtlich Engagierte des bayerischen Innenministeriums können [Sie hier abonnieren](#).

Ausbildung und Migration

Gerne erinnern wir in diesem Zusammenhang an das Angebot von KAUSA Bayern. Hier gibt es zum Beispiel Online-Infoabende zur Berufswahl für Eltern und Schüler in verschiedenen Sprachen, Bewerben mit wenig Deutschkenntnissen und vieles mehr. <https://www.kausa-bayern.de/infothek/veranstaltungen>

Newsletter Integration

Und zum Schluss noch ein Veranstaltungstipp:

Fotoworkshop am Untreusee

20.6.2026, 10 bis 16 Uhr

Mit Stephane Kuate, Mechatronik-Student mit Leidenschaft für Technik und Innovation. Ort: Seestübchen am Untreusee (bei der Wertschaft) – und draußen!



Stephane Kuate erzählt Geschichten nicht mit Worten, sondern mit Licht, Schatten und Farben. Fotografie ist für ihn eine Art, einen Augenblick festzuhalten, die Welt zu verstehen und Emotionen sichtbar zu machen.

Der Workshop verbindet Theorie und Praxis. Dabei führt Stephane in die Grundlagen der Fotografie ein. Man lernt, Motive zu entdecken und die Technik zu verstehen. Anhand von praktischen Beispielen wird die Natur-, Landschafts- sowie die Portraitfotografie geübt.

„Danach wirst du ganz einfach bessere Fotos machen können“, verspricht Stephane.

Anmeldung bitte bei Bärbel Uschold. Der

Workshop ist kostenlos. Es gibt in der Reihe noch zwei weitere Workshops:

[Workshopreihe 2026.pdf](#)

Die gesamte Veranstaltungsreihe wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert (siehe nächste Seite).

Newsletter Integration

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Anhang: günstig leben in Hof und Umgebung

Die Aufstellung „Günstig leben in und um Hof“ hängen wir als Datei an; zusammengestellt von unseren Kolleg:innen von der KASA und der Arbeitslosenberatung.



Anmeldung für alle Angebote und mehr Infos bei den Integrationslotsinnen

baerbel.uschold@diakonie-hochfranken.de

claudia.schott@diakonie-hochfranken.de

Tel. 09281 / 540 570 -32 oder -33